



ÜWAG energy-event
20.8.2011 | Großlütder | Festplatz Wiesenweg [Klicken Sie hier](#)



osthessen-news.de



Meldung an einen Bekannten senden

facebook



Druckversion

Prävention im Straßenverkehr: Mehr Rosen als Zitronen bei "Blitz für Kids"



12.08.11 - BEBRA - An der „Brüder-Grimm-Schule“ in der Luisenstraße in Bebra wurde eine Geschwindigkeitskontrolle mit dem „Lasermessgerät“, wie es im Polizeijargon heißt, durchgeführt. Der breiten Öffentlichkeit ist das Gerät besser unter der Bezeichnung als „Laserpistole“ bekannt. In der Zeit von 11:30 Uhr bis 12:15 Uhr wurde die Geschwindigkeit von insgesamt 17 PKW gemessen, davon wurden elf angehalten. Neun PKW Fahrer erhielten von den Schülerinnen und Schülern für vorschriftsmäßiges Fahren in der 30er Zone eine Rose und eine grüne Karte.

Zweimal wurde für leicht überhöhte Geschwindigkeit eine Zitrone und eine gelbe Karte vergeben. „Wie der Leiter der Polizeidirektion Hersfeld-Rotenburg, Kriminaldirektor Klaus Wittich im Pressegespräch betonte, hat die Aktion „Blitz für Kids“ absoluten Präventionscharakter. Gerade an Schulen sind es oft die Eltern selbst, welche die Geschwindigkeitsbeschränkungen nicht einhalten, wenn sie ihre Kinder mit dem PKW zur Schule bringen. Die gilt es, für das Verhalten der Kinder im Straßenverkehr mit solchen Aktionen zu sensibilisieren und auf die besonderen Gefahren hinzuweisen“.

"Keine Zeit" - Eine weit verbreitete Ausrede

„Wenn man sich als Erwachsener in die Lage der Kinder versetzt, sieht man manche Situationen ganz anders“, so Klaus Wittich. Schon nach einer Woche ist eine zunehmende Sorglosigkeit mancher Verkehrsteilnehmer zu beobachten, was die Verkehrssicherheit betrifft. Es wird im Bereich von Schulen und Kindergärten viel zu schnell gefahren, und wenn die Sünder dann geblickt und angehalten werden, hört man meistens nur eine Antwort: "keine Zeit" oder andere ungläubwürdige Ausreden.

Dem ebenfalls bei der Aktion anwesenden Vorsitzenden der Kreisverkehrswacht, Reinhold Bleß, wurde von Klaus Wittich und dem Pressesprecher der Polizei Manfred Knoch eine sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit in Fragen der Verkehrssicherheit zwischen Kreisverkehrswacht und Polizei bescheinigt. Reinhold Bleß kündigte weitere Aktionen in Zusammenhang mit dem sicheren Schulweg an, an dem sich auch die Eltern beteiligen können, man darf gespannt darauf sein. Genaueres wird demnächst bekannt gegeben und in der Presse veröffentlicht. (gm)+++

[document info]

Copyright © Osthessen-News und andere Urheber 2000-2011

Ein Projekt von unabhängigen Journalisten in Fulda.

Eine Veröffentlichung der Inhalte bedarf der Zustimmung von Osthessen-News oder des jeweiligen Urhebers.



Fotos: Gerhard Manns



Der „Blitzer“ in Aktion.



Von links: POK Rolf Kettner mit den Karten, POK Carmen Brandes mit den Rosen, Reinhold Bleß Kreisverkehrswacht, PHK Wolfgang Hahn Dienstgruppenleiter der Polizeistation Rotenburg/F und der Leiter der Polizeidirektion Hersfeld-Rotenburg Kriminaldirektor Klaus Wittich, beide mit den Zitronen für die Temposünder.



Die Kollegen besprechen sich.



POK Carmen Brandes mit den gelben und den grünen Karten.



Er war nicht so schnell.



Erwischt, zu schnell...



Und die Ermahnung...



Rücksichtsvoll gefahren - eine Rose zum Dank



Schulanfänger mit der Zuckertüte unterwegs.



Auch Anja Stöcker-Schögin war Strich 30 gefahren, als Dank gab's eine Rose von Klaus Wittich.



Die Raketen-Zuckertüte für Noah.



Für die PKW FahrerIn gab's eine gelbe Karte und eine Zitrone, sie war zu schnell.



Einer nach dem Anderen, die Lehrerin passt auf beim Einstieg in den Schulbus.

■